

WINDISCH: Urs Hofmann übergibt an Dieter Egli

Schlüsselübergabe am Silvestermorgen

Generalanzeiger, 07.01.2021

Der scheidende Regierungsrat Urs Hofmann hat die Amtsgeschäfte an Silvester an seinen Nachfolger, Dieter Egli aus Windisch, übergeben.

Am Silvestermorgen um 11 Uhr hat Regierungsrat Urs Hofmann nach zwölf Amtsjahren die Verantwortung für das DVI an seinen Nachfolger Dieter Egli übergeben. «Es war für mich eine sehr spannende und intensive Zeit», so Urs Hofmann. «Ich wünsche Dieter Egli für seine zukünftige Tätigkeit als Regierungsrat viel Glück und Erfolg. Das DVI ist ein grosses, vielfältiges und spannendes Departement, das ich in bester Erinnerung behalten werde.»

Corona-Cartoons und Teddybär

Zur Schlüsselübergabe bekam Dieter Egli von Urs Hofmann ein Buch mit Corona-Cartoons des Aarauer Karikaturisten und Grafikers Roland Rickenbacher, Energieriegel und ein rotes Teddybärchen.

Es sei wichtig, auch in diesen schwierigen und oft bedrückenden Zeiten von Corona den Humor nicht zu verlieren und ein gutes Durchhaltevermögen zu bewahren, ermunterte der scheidende Regierungsrat seinen Nachfolger. Und das Bärchen möge ihn als Glücksbringer bei seinen nicht immer leichten Entscheidungen begleiten.

Mehr Zeit für «bella Italia»

Dieter Egli bedankte sich mit einem italienischen Kochreisebuch bei seinem Vorgänger. Dieser habe bekanntlich eine grosse Passion für



Dieter Egli hat sein Amt als Regierungsrat angetreten

BILD: ARCHIV

unser südliches Nachbarland, der er ab jetzt mehr Zeit widmen könne. Der neue Vorsteher des DVI tritt sein Amt offiziell am Neujahrstag an. «Ich freue mich auf die Arbeit und die grossen Herausforderungen im Departement Volkswirtschaft und Inneres. Es geht jetzt vor allem darum, der Covid-19-Pandemie zu begegnen und der Bevölkerung und der Wirtschaft Sicherheit zu vermitteln», so Dieter Egli. «Ich danke Urs Hofmann für das grosse Engagement in seinen zwölf Amtsjahren. Er übergibt mir ein sehr gut geführtes Departement. Das erleichtert mir den Einstieg.» Dieter Egli wurde an der letzten Sitzung des Grossen Rats am 15. Dezember in Pflicht genommen. GA